



**Pfarrbrief der Kirchengemeinde
Bad Rappenau + Obergimpern**

- + Herz Jesu Bad Rappenau
- + St. Johann B. Heinsheim
- + St. Georg Siegelsbach
- + Maria Königin Hüffenhardt
- + St. Cyriak Obergimpern
- + St. Ägidius Kirchartd
- + St. Margaretha Grombach
- + St. Josef Untergimpern

BAD RAPPENAU / OBERGIMPERN

Nr. 4

April 2025



Ein hoffnungsvolles Osterfest

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Anders als erhofft.

Durch das Heilige Jahr, welches uns aufruft „Pilger der Hoffnung“ zu sein, steht dieses Wort der Hoffnung im Mittelpunkt dieses Jahres und gerade angesichts der Krisen unserer Welt brauchen wir diese Hoffnung auch. Doch stellt sich die Frage, was erhoffen wir uns? Was ist die Vision unserer Hoffnung?

Denn wir geraten schnell in die Versuchung unsere Hoffnung auch an ganz konkrete Visionen und Vorstellungen zu knüpfen. „Am Ende muss es so und so ausgehen...darauf hoffe ich“.

Aber ist nicht vieles, was wir gerade an Frustration und damit auch Konflikten in unserer Gesellschaft erleben das Produkt von Enttäuschungen, welche die Früchte der Nichterfüllung allzu konkreter (falscher) Hoffnungen sind? Daher stellt sich die Frage ob je konkreter die Hoffnung ist, nicht auch die Blindheit größer wird, zu erkennen, wenn das nicht Eingetretene die Hoffnung übertrifft.

In der Osternacht werden wir wieder das Evangelium der Frauen am Grab hören. In allen Evangelien gehen sie erst einmal weg, nicht genau wissend, was dies nun alles bedeutet. Die konkrete Hoffnung eine Lösung für den, das Grab versperrenden, Stein zu finden war hinfällig geworden. Das Grab ohnehin leer. Die Auferstehung. Sie braucht erstmal ihre Zeit, bis sie realisiert wird. Es ist eben anders als erhofft. Und auch da gibt es um die Gemeinschaft der, die die Freude von Ostern erfahren, noch Vieles was im Argen liegt.

Dieses „anders als erhofft“, das ist für mich der Kern meiner Hoffnung. Auch in all dem Dunklen in all dem Schweren dieser Welt gibt es Zeichen der Hoffnung, auch wenn wir sie so nicht erwarten, kann das Wirken Gottes immer wieder unsere Hoffnungen übertreffen. Manchmal braucht dies zu erkennen seine Zeit.

So wünsche ich Ihnen und allen mit denen Sie verbunden sind ein frohes und vor allem hoffnungsvolles Osterfest! Jesus lebt!

Möge Gott Sie segnen und Ihnen Gutes tun, wenn auch anders als erhofft!

Ihr

Pfarradministrator Lukas Biermayer

Gottesdienste & Termine

Dienstag, 1. April

Bad Rappenau	14.30	Martin-Luther-Haus: Seniorennachmittag
	18.45	Meditation / Kontemplation im Gemeindezentrum
Heinsheim	18.00	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00	Rosenkranz
Grombach	18.00	Rosenkranz
	18.30	Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. April

Bad Rappenau	9.00	Eucharistiefeier anschl. Betstunde um Priesterberufungen
Hüffenhardt	18.30	Eucharistiefeier anschl. Anbetung und sakramentaler Segen

Donnerstag, 3. April

Bad Rappenau	6.30	Gemeindezentrum - großer Saal: Morgenandacht in der Fastenzeit anschließend Einladung zu einem einfachen Frühstück
	16.00	Gesprächsraum geöffnet bis 18.00 Uhr
Obergimpfern	17.50	Rosenkranz
	18.30	Eucharistiefeier
Heinsheim	18.00	Rosenkranz

Freitag, 4. April, Herz-Jesu-Freitag

Bad Rappenau	15.00	Kreuzwegandacht
	18.30	Eucharistiefeier anschl. Anbetung und sakramentaler Segen
Obergimpfern	18.00	Kreuzwegandacht

Samstag, 5. April

MISEREOR-Kollekte einschließlich Fastenopfer der Kinder für Misereor		
Bad Rappenau	14.00	Beichtgelegenheit
	18.30	Ökumenische Taizé-Andacht
Siegelsbach	17.00	Rosenkranz
Untergimpfern	17.45	Beichtgelegenheit
	18.30	Sonntagvorabendmesse
Hüffenhardt	18.30	Sonntagvorabendmesse

FÜNFTER FASTENSONNTAG

6. April 2025

Fünfter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung: *Jesaja 43,16-21*

2. Lesung:
Philipper 3,8-14

Evangelium: *Johannes 8,1-11*



Ildiko Zavrakidis

» Da brachten die Schriftgelehrten und die Pharisäer eine Frau, die beim Ehebruch ertappt worden war. Sie stellten sie in die Mitte und sagten zu ihm: Meister, diese Frau wurde beim Ehebruch auf frischer Tat ertappt. Mose hat uns im Gesetz vorgeschrieben, solche Frauen zu steinigen. Was sagst du? «

Sonntag, 6. April, 5. Fastensonntag Jk. C, L1: *Jes 43,16-21*, L2: *Phil 3,8-14*, Ev: *Joh 8,1-11*

MISEREOR-Kollekte einschließlich Fastenopfer der Kinder für Misereor

Bad Rappenau	10.30	Eucharistiefeier anschließend Fastenessen
	18.00	Bußgottesdienst anschließend Möglichkeit zur Beichte
Heinsheim	9.00	Eucharistiefeier
Grombach	9.00	Eucharistiefeier anschließend Kaffeestopp
Siegelsbach	9.00	Wort-Gottes-Feier ENTFÄLLT
	18.00	Kreuzwegandacht
Kirchardt	10.30	Wort-Gottes-Feier anschließend Kaffeestopp
Obergimpfern	10.30	Eucharistiefeier
Hüffenhardt	18.00	Kreuzwegandacht

Montag, 7. April

Obergimpfern	14.30	St. Cyriak Kleiner Saal: Seniorentreff
Hüffenhardt	18.30	Rosenkranz

Dienstag, 8. April

Bad Rappenau	18.45	Meditation / Kontemplation im Gemeindezentrum
Heinsheim	18.00	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00	Rosenkranz
	18.30	Eucharistiefeier
Obergimpfern	19.00	St. Cyriak Großer Saal : Auffrischungsschulung Prävention

Mittwoch, 9. April

Bad Rappenau	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
Untergimpfern	18.00	Rosenkranz
	18.30	Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. April

Bad Rappenau	6.30	Gemeindezentrum - großer Saal: Morgenandacht in der Fastenzeit anschließend Einladung zu einem einfachen Frühstück
	16.00	Gesprächsraum geöffnet bis 18.00 Uhr
Heinsheim	18.00	Rosenkranz
	18.30	Eucharistiefeier

Freitag, 11. April

Bad Rappenau	15.00	Kreuzwegandacht
	19.00	Ökumenischer Kreuzweg der Jugend, anschließend Einladung zu Tee und Fladenbrot
Obergimpfern	18.00	Kreuzwegandacht
Grombach	18.30	Kreuzwegandacht

Samstag, 12. April

Bad Rappenau	11.00	Tauffeier
	14.00	Evangelische Kirche Bad Rappenau: Trauung
Hüffenhardt	16.30	Gottesdienst für kleine und große Leute
Siegelsbach	17.00	Rosenkranz
Kirchartd	17.45	Beichtgelegenheit
	18.30	Sonntagvorabendmesse
Heinsheim	18.30	Sonntagvorabendmesse

PALMSONNTAG

13. April 2025

Palmsonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung:
Philipper 2,6-11

Evangelium: Lukas 19,28-40



Idiko Zavrakidis

» Während er dahinritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf dem Weg aus. Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Machttaten, die sie gesehen hatten. Sie riefen: Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn. «

Sonntag, 13. April, Palmsonntag *Jk. C, L1: Jes 50,4-7, L2: Phil 2,6-11, Ev: Lk 22,14 - 23,56*

Kollekte für das Heilige Land

Bad Rappenau	10.30	Eucharistiefeier
Obergimpfern	9.00	Eucharistiefeier
Siegelsbach	9.00	Eucharistiefeier
	18.00	Kreuzwegandacht
Grombach	10.30	Eucharistiefeier
Untergimpfern	14.00	Josefsaal Untergimpfern: Ökumenisches Seniorencafé
Heinsheim	17.00	ökumenische Passionsandacht
Hüffenhardt	18.00	Kreuzwegandacht

Montag, 14. April

Hüffenhardt	18.30	Rosenkranz
-------------	-------	------------

Dienstag, 15. April

Bad Rappenau	14.30	Gemeindezentrum - großer Saal: Seniorentreff
	16.00	Kinderkreuzweg
	18.45	Meditation / Kontemplation im Gemeindezentrum
Heinsheim	18.00	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00	Rosenkranz
Grombach	18.00	Rosenkranz
	18.30	Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. April

Bad Rappenau	9.00	Eucharistiefeier anschl. Betstunde um Priesterberufungen
Hüffenhardt	18.30	Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. April, Gründonnerstag *Jk. C, L1: Ex 12,1-8.11-14, L2: 1 Kor 11,23-26, Ev:**Joh 13,1-15*

Bad Rappenau	14.00	Beichtgelegenheit
	19.30	Messe vom letzten Abendmahl anschließend Ölbergnacht
Obergimpfern	17.50	Rosenkranz
	19.30	Messe vom letzten Abendmahl anschließend Ölbernacht
Heinsheim	18.00	Rosenkranz

Freitag, 18. April, Karfreitag *Jk. C, L1: Jes 52,13-53,12, L2: Hebr 4,14-16; 5,7-9, Ev: Joh 18,1-19,42*

Bad Rappenau	15.00	Karfreitagsliturgie
Heinsheim	15.00	Karfreitagsliturgie
Siegelsbach	15.00	Karfreitagsliturgie
Kirchardt	15.00	Karfreitagsliturgie
Grombach	15.00	Karfreitagsliturgie
Obergimpfern	18.30	Karfreitagsliturgie mit dem Kirchenchor

Samstag, 19. April, Karsamstag

Bad Rappenau	14.00	Beichtgelegenheit
	20.30	Feier der Osternacht mit Tauffeier
Siegelsbach	17.00	Rosenkranz
Hüffenhardt	20.30	Feier der Osternacht
Kirchartd	20.30	Feier der Osternacht

O S T E R S O N N T A G

20. April 2025

Ostersonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
10,34a.37-43

2. Lesung: 1. Korinther 5,6b-8

Evangelium: Johannes 20,1-9



Ildiko Zavrakidis

» Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. «

Sonntag, 20. April, Ostersonntag Jk. C, L1: Apg 10,34a.37-43, L2: Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-8, Ev: Joh 20,1-18 oder Lk 24,1-12

Heinsheim	6.00	Feier der Osternacht
Siegelsbach	9.00	Festgottesdienst zu Ostern
Grombach	10.30	Festgottesdienst zu Ostern
Untergimpern	10.30	Festgottesdienst zu Ostern

Montag, 21. April, Ostermontag Jk. C, L1: Apg 2,14.22-33, L2: 1 Kor 15,1-8.11, Ev: Lk 24,13-35

Bad Rappenau	10.30	Eucharistiefeier
Hüffenhardt	9.00	Eucharistiefeier
Obergimpfern	9.00	Eucharistiefeier
Kirchartd	10.30	Eucharistiefeier

Dienstag, 22. April

Bad Rappenau	15.15	Seniorenstift am Park: Wort-Gottes-Feier
	18.45	Meditation / Kontemplation im Gemeindezentrum
Heinsheim	18.00	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00	Rosenkranz
	18.30	Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. April Hl. Georg, Märtyrer
 Bad Rappenau 9.00 Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
 19.00 Meditative Abend-Andacht
 Hüffenhardt 15.45 Kreisaltersheim: Wort-Gottes-Feier
 Untergimpfern 18.00 Rosenkranz
 18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. April Hl. Fidelis von Sigmaringen, Märtyrer
 Bad Rappenau 16.00 Gesprächsraum geöffnet bis 18.00 Uhr
 Heinsheim 18.00 Rosenkranz
 18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 25. April, Hl. Markus, Evangelist, Fest
 Bad Rappenau 15.00 Stunde der göttlichen Barmherzigkeit
 18.30 Eucharistiefeier
 19.00 Oaseabend (Anbetung und Lobpreis)

Samstag, 26. April Hl. Trudpert, Glaubensbote, Märtyrer
 Kollekte: Diasporaopfer der Erstkommunionkinder
 Bad Rappenau 10.00 Alpenland: Wort-Gottes-Feier
 10.00 Feier der Erstkommunion mit den Erstkommunionkindern
 aus Bad Rappenau und Heinsheim
 14.00 Feier der Erstkommunion mit den Erstkommunionkindern
 aus Bad Rappenau
 Siegelsbach 17.00 Rosenkranz
 Grombach 17.45 Beichtgelegenheit
 18.30 Sonntagvorabendmesse
 Hüffenhardt 18.30 Sonntagvorabendmesse

Z W E I T E R S O N N T A G D E R O S T E R Z E I T

27. April 2025

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apg 5,12-16

2. Lesung: Offenbarung
 1,9-11a.12-13.17-19

Evangelium:
 Johannes 20,19-31



Ilidiko Zavrakidis

» Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! «

Sonntag, 27. April, Barmherzigkeitssonntag, 2. Sonntag der Osterzeit Jk. C,

L1: Apg 5,12-16, L2: Offb 1,9-11a.12-13.17-19, Ev: Joh 20,19-31

Kollekte: Diasporaopfer der Erstkommunionkinder

Bad Rappenau	10.30	Wort-Gottes-Feier
Heinsheim	9.00	Eucharistiefeier
Kirchardt	9.00	Eucharistiefeier
Siegelsbach	10.30	Feier der Erstkommunion mit den Erstkommunionkindern aus Siegelsbach und Hüffenhardt
Untergimpfern	10.30	Eucharistiefeier

Montag, 28. April

Hüffenhardt	18.30	Rosenkranz
-------------	-------	------------

Dienstag, 29. April Hl. Katharina von Siena, Kirchenlehrerin

Bad Rappenau	18.45	Meditation / Kontemplation im Gemeindezentrum
Heinsheim	18.00	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00	Rosenkranz
Grombach	18.00	Rosenkranz
	18.30	Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. April Hl. Pius V., Papst

Bad Rappenau	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
Hüffenhardt	18.30	Eucharistiefeier

Fahrdienste in der Seelsorgeeinheit

Wenn Sie einen Fahrdienst zum Gottesdienst benötigen, melden Sie sich bitte bei:

Heinsheim:

bei Rita Baumgart (Tel: 07264 1277)

Siegelsbach:

bei Klaus Günzel (Tel: 07264 1863)

Hüffenhardt:

bei Nicole Lawin (Tel: 06268 6228)

Untergimpfern:

bei Peter Mühlburger (Tel: 07268 8322)



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

April

Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

Aktuelle Informationen

Willkommen Jonas Kießling

Ich freue mich, dass Herr Jonas Kießling ab März bis Juni in unserer Seelsorgeeinheit ein Praktikum im Rahmen seines Studiums der Religionspädagogik absolvieren wird. Herr Kießling wird bei vielen Veranstaltungen und Gottesdiensten in den kommenden Monaten dabei sein und auch sich und seine Ideen einbringen. Ich wünsche ihm für seine Zeit bei uns Gottes Segen, in den Gemeinden eine gute Aufnahme und durch die Begegnungen dort eine Stärkung für seine Berufung zum Gemeindereferenten.

Lukas Biermayer, Pfarradministrator

Haus- und Krankenkommunion in der Fastenzeit

Menschen, die krankheits- oder altersbedingt nicht mehr oder nur schwer die Wohnung verlassen können, haben die Möglichkeit, durch die Hauskommunion mit der Gemeinde verbunden zu bleiben. Die heilige Eucharistie wird nach Hause gebracht und dort im Rahmen eines kleinen Wortgottesdienstes gespendet. Auf Wunsch wird Ihnen auch die Krankensalbung gespendet. Wenn Sie die Hl. Kommunion anlässlich der Fastenzeit oder einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte **bis zum 04.04.2025** im Pfarrbüro Bad Rappenau unter der Tel.-Nr. 07264/4332.

Unser Pfarrbüro bleibt am Gründonnerstag, den
17. April 2025 geschlossen.

Baustelle in den Kirchen

Achtung Baustelle: Hier entsteht die neue KIRCHENGEMEINDE KRAICHGAU

Fertigstellung: JANUAR 2026

- in den Grenzen des jetzigen Dekanats Kraichgau fusionieren die bisherigen fünf Seelsorgeeinheiten zur Röm.-kath. Kirchengemeinde Kraichgau
- kirchenrechtliche Bezeichnung: Pfarrei St. Jakobus
- Sitz in Sinsheim

BAUEN SIE MIT!

- im Pfarreirat
- in den Gemeindeteams
- in den Themengruppen
- im Ehrenamt

Wir brauchen Ihr Engagement!
Wenn viele Hände mithelfen, wird es gelingen!

Ihr Kontakt zu uns:

www.kirchenentwicklung2030.de

Auch mit Ihren Gedanken und Ideen helfen Sie beim Aufbau. Legen Sie dafür Ihre Wünsche in den Zement für ein stabiles Fundament.

Liebe Gemeindemitglieder,

in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit finden Sie mit Beginn der Fastenzeit kleine „Baustellen“. Es ist in diesem Jahr Einiges im Um- bzw. Aufbau: Die Kirchenentwicklung 2030 unseres Bistums geht in die heiße Phase. Ab dem 1.1.2026 fusionieren alle Seelsorgeeinheiten im Dekanat Kraichgau zu der Pfarrei neu „Sinsheim St. Jakobus“. Mit den Baustellen will der Pfarrgemeinderat und das Seelsorgeteam auf diesen Prozess aufmerksam machen und Sie gleichzeitig um ihre Mithilfe bitten. Es gibt viele Themengruppen, in denen Haupt- und Ehrenamtliche zusammen Ideen für die neue Pfarrei entwickeln und Entscheidungen vorbereiten. Weitere Informationen finden Sie dazu auf <https://www.dekanat-kraichgau.de/kirchenentwicklung-2030/themengruppen/>.

Wir wollen Sie in diesem Prozess mit Ihren Fragen, Gedanken und Sorgen nicht alleine lassen. Wir Alle bilden Kirche und damit auch die neue Gemeinde. Deshalb sind Sie eingeladen Ihre Fragen und Anliegen auf die, an den „Baustellen“ liegenden Zettel, zu schreiben und in die Bausteine oder Sandeimer zu geben, damit diese auch das Fundament der neuen Pfarrei bilden können. Die Zettel werden in den Fürbitten der kommenden Zeit aufgegriffen. Also bauen Sie mit: Mit Ihren Anliegen und auch Ihrem Engagement in der Kirchenentwicklung 2030!

Pfarradministrator Lukas Biermayer

Gemeindereferent:in werden – Jetzt bewerben!

Zum 1. September 2025 startet ein neuer Studienkurs des Praxisintegrierten Aufbaustudiums zur Gemeindereferentin oder zum Gemeindereferenten an der Fachakademie für Pastoral - und Religionspädagogik.

Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2025.

Bei Rückfragen nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.

Carmen Schönemann, Studienleiterin

Fachakademie für Pastoral und Religionspädagogik

Habsburgerstraße 107

79104 Freiburg

Email: Carmen.schoenemann@fachakademie-freiburg.de Tel: 0761 – 120 40 830

Kennen Sie schon unseren Imagefilm? – Den Imagefilm und weitere Informationen zum Studienweg finden Sie auf unserer Homepage (www.fachakademie-freiburg.de)



DIE FRANZISKANER
IM HEILIGEN LAND

palmsonntagskollekte.de

2025



DEUTSCHER VEREIN
VOM HEILIGEN LANDE
VOM HEILIGEN LANDE

Auf die Würde. Fertig. Los!

Mit der Fastenaktion 2025 rückt Misereor die Bewohner*innen von Teeplantagen in Sri Lanka in den Fokus. Der Misereor-Partner Caritas Sri Lanka-SEDEC unterstützt insbesondere Frauen dabei, ihre Talente zu entfalten und ein eigenes Einkommen zu erzielen, zum Beispiel mit Nähen, Weben oder einem eigenen Geschäft. So verbessern sie ihre Lebensbedingungen, soziale Teilhabe und schaffen sich Alternativen zur harten Arbeit auf den Teeplantagen. Unter dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ ermutigt Misereor dazu, diesen Wandel zu fördern.

Mit Ihrer Spende unterstützen auch Sie den Wandel – danke!

Spendenkonto IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10

<https://fastenaktion.misereor.de/spenden>



Wir unterstützen die MISEREOR-Fastenaktion mit einem **Fastenessen** (Maultaschen in der Brühe) nach dem Gottesdienst in Bad Rappenau am Sonntag, den 06. April 2025 (Beginn Gottesdienst um 10:30 Uhr)

Besondere Gottesdienste



Wir beten Dich an Herr Jesus Christus und preisen Dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Kreuzwegandachten in Bad Rappenau in der Fastenzeit:

Jeden Freitag von 15:00 bis 16:00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche

**Komm und bete mit uns den
Kreuzweg in der Fastenzeit**

**Katholische Kirche
St. Margaretha in Grombach
Freitag, den 11. April, um 18.30 Uhr**



Ökumenische Taizé-Andacht

Samstag, 05.04.2025, 18.30 Uhr

Herz Jesu Kirche, Bad Rappenau

Herzliche Einladung!

Foto: Jim Wanderscheid In: Pfarrbriefservice.de

Bußgottesdienst in der Fastenzeit

Sonntag, 6. April
um 18.00 Uhr
in Herz Jesu Bad Rappenau

Nach dem Gottesdienst haben Sie auch die Möglichkeit zur Beichte.

Weitere Beichtgelegenheiten in der Herz Jesu Kirche sind am 5. + 17. + 19. April jeweils um 14 Uhr.



Ökumene in
Bad Rappenau

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Freitag, 11.4.25, 19 Uhr
Kath. Kirche Herz Jesu, Bad Rappenau
anschl. Snacks und Getränke

musikalische Gestaltung:



© Jugendhaus Versicherungen GmbH | Bereich Verlag Haus Altenberg, Düsseldorf 2024



Herzliche Einladung!

Gottesdienst
für kleine und große Leute
Samstag 12.4.25
um 16.30
kath. Kirche Hüffenhardt



Ölberg Nacht



**HERZ JESU
BAD RAPPENAU**

17. April 2025

19:30 Uhr - Eucharistiefeier

20:30 Uhr - Nacht des Gebets

mit Angebot zum
Sakrament der Versöhnung
und/oder einem
Gespräch im GesprächsRaum

MORGENANDACHTEN IN DER FASTENZEIT 2025



Donnerstagmorgen um 6:30 Uhr

Termine: 27.03., 03.04. & 10.04.2025

Gemeindezentrum Herz Jesu Bad Rappenau (Salinenstr. 11)

Anschließend einfaches Frühstück

Wir laden ganz herzlich dazu ein!

Foto: IG Fotografie



OASEABEND

HERZ-JESU KIRCHE IN BAD RAPPENAU

FR. **25.04** UM 19 UHR

HL. MESSE UM 18.30 UHR



Herzliche Einladung

zum
Ökumenischen Osterfrühstück
am **Ostersonntag, 20. April 2025,**
ab **8:00 Uhr** im Helmut-Ruprecht-Haus

Für bessere Planbarkeit bitten wir um
Anmeldung in den Kirchen oder in der
Bäckerei Hofmann bis 16. April.

Die Auferstehungsfeier beginnt um 6:00 Uhr
am Osterfeuer vor der Kath. Kirche.

Kath. Pfarrgemeinde St. Johannes B. + Ev. Kirchengemeinde Heinsheim



*Als Vorbereitung auf den
Barmherzigkeitssonntag am
27.04.2025 wird die Novene zur
göttlichen
Barmherzigkeit gebetet.
Beginn der Novene ist am Karfreitag.
Novenenhefte liegen im
Schriftenstand aus.*

Jesus befahl Schwester Faustine diese Novene
für die Vorbereitung auf das „Fest der göttlichen
Barmherzigkeit“ niederzuschreiben, das
nach Seinem Wunsch am ersten Sonntag nach
Ostern gefeiert werden soll.

*„Ich wünsche, dass du während dieser neun Tage alle Seelen zur Quelle
meiner Barmherzigkeit führst, damit sie dort Kraft und Trost schöpfen und
Gnaden aller Art, die sie für die Beschwerden des Lebens, besonders aber
in der Todesstunde brauchen. ...“*

Gruppe Lebens(t)raum



PROGRAMM 2025

SPIELEABEND (MÄRZ)

**ÖKUM. JUGENDKREUZWEG
(APRIL)**

AKTION IM SCHÖPFUNGSGARTEN (MAI)

FACKELWANDERUNG (JUNI/JULI)

**LEBENS(T)RAUM-BAR ON TOUR
(DIVERSE TERMINE)**

BOWLING (NOVEMBER)

**FRIEDENSLICHT VON BETLEHEM
(DEZEMBER)**

BITTE MELDE DICH BEI INTERESSE

WHATSAPP +49 174 578 46 04

MAIL LEBENSTRAUMBADRAPPENAUM@WEB.DE

LEBENS+RAUM

Veranstaltungen



Herzlich Willkommen
zum Seniorennachmittag
der kath. Pfarrgemeinde
Herz Jesu Bad Rappenau



Freude
Gemeinschaft
Leben



Thema:

Gedächtnistraining mit Frau Gailing

Dienstag, 15. April 2025,
14.30 – 16.30 Uhr,
kath. Gemeindezentrum Herz Jesu
Salinenstr. 11, Bad Rappenau

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte im kath. Pfarramt (Tel. 07264/4332).

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Team für die
Seniorennachmittage





Ausflug des Seniorentreffs



am 20.05.2025
von 12.30 – 18.00 Uhr

Wallfahrtsbasilika
"Zum Heiligen Blut",
St. Georg

Abfahrt ab 12.30 Uhr in Bad Rappenau, Rückfahrt ca. 17.00 Uhr
Fahrpreis: 15,00 €
Preis für Kaffee und Kuchen: 7,50 Euro

Anmeldeschluss: Freitag, 09. Mai 2025 im Pfarrbüro Bad Rappenau

Programm:

Abfahrt in Bad Rappenau zum Ausflug:

- 12.30 Uhr Abfahrt Bushaltestelle Johann-Strauß-Str.
- 12.35 Uhr Abfahrt Bushaltestelle Wagnerstr.
- 12.45 Uhr Abfahrt Busbahnhof Raiffeisenstr.

- 13.45 Uhr Ankunft an der Wallfahrtsbasilika
Andacht, Führung, anschl. Kaffee und Kuchen

- 17.00 Uhr Rückfahrt (Rückkehr gegen 18.00 Uhr)



Ehrenamts- Stammtisch

der Seelsorgeeinheit

Herzliche Einladung zum 2.
Ehrenamts-Stammtisch in unserer

Seelsorgeeinheit **am Dienstag, 27. Mai 2025, um 19 Uhr in Kirchartd.** Wir wollen diese **Austauschplattform** zwischen Ehrenamtlichen untereinander und mit den Hauptamtlichen weiter pflegen und bei diesem Stammtisch ins Nachdenken über **unsere Aufgaben und Dienste** kommen. Neue Teilnehmende und Ideen sind herzlich willkommen!

Eine **Anmeldung** ist bei Daniel Kühner **bis zum 13. Mai 2025** per E-Mail an kuehner@kath-badrappenaue.de möglich. Weitere Infos folgen dann.

Für die Themengruppe „Ehrenamt und Engagementförderung“
Ulrike Zechmeister-Weber (Pfarrgemeinderatsvorsitzende) & Daniel Kühner
(Gemeindereferent), sowie Pfarrer Lukas Biermayer



→ Anbei ein Auszug aus der Bestätigung der fachlichen Prüfung des institutionellen Schutzkonzeptes der römisch-katholischen Kirchengemeinde Bad Rappenau/Obergimpfern von Thomas Auer (Präventionsfachkraft für die Kirchengemeinden in den Dekanaten Bruchsal, Heidelberg-Weinheim, Kraichgau, Mannheim und Wiesloch)

„...hiermit bestätige ich, dass das vorgelegte Institutionelle Schutzkonzept für die römisch-katholischen Kirchengemeinde Bad Rappenau/Obergimpfern von mir als zuständige Präventionsfachkraft fachlich und auf Vollständigkeit geprüft wurde. Es entspricht den Anforderungen der Rahmenordnung Prävention und der dazu erlassenen Ausführungsordnung.

Ich danke Ihnen und allen Beteiligten herzlich für Ihr Engagement bei der Erarbeitung des Institutionellen Schutzkonzeptes und wünsche Ihnen bei der Umsetzung der Regelungen und Vereinbarungen alles Gute....“

→ **Auffrischungsschulung in der Seelsorgeeinheit am 8. April 2025**

Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende müssen die Schulung zur „Prävention gegen sexualisierte Gewalt“ laut Präventionsordnung alle fünf Jahre auffrischen. Dazu findet am Dienstag, den 8. April 2025, um 19 Uhr im kath. Gemeindezentrum in Obergimpfern eine entsprechende Auffrischungsschulung statt. Alle Mitarbeitenden, bei denen eine solche Auffrischung notwendig ist, werden persönlich mit einem Brief dazu eingeladen.

Ansprechpersonen für Prävention in der Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau/Obergimpfern:

Beate Bosse

Tel: 07264/4771

E-Mail: bosse.beate@mail.kath-badrappenau.de

Threema: 34453J8D

Doris Grill

Tel: 07264-4809

E-Mail: doris.grill@mail.kath-badrappenau.de

Threema: J3JBACE7

Daniel Kühner, Gemeindefereferent

Tel: 07264/8902251

E-Mail: kuehner@kath-badrappenau.de

Threema: 6RF2K3DE

Sakramentenvorbereitung

Erstkommunion 2025

Da brennen sie, die zur Beichte gebrachten schweren Herzen unserer Erstkommunionkinder. Nach einem Fest der Versöhnung in vielen Stationen war es den Kindern wieder leicht ums Herz.

Und nun ist es bald soweit: Nach der Feier der Kar- und Ostertage finden die ersten Feiern in Bad Rappenau und Siegelsbach statt. Ein Fest, das die Kinder ganz tief mit Jesus Christus verbindet.



Zuvor sind alle Kinder herzlich eingeladen zu unserem Kinderkreuzweg:



**Herzliche Einladung
an alle Kinder
im Grundschulalter**

zum Kinderkreuzweg

**KreuzWege
– Das Karfreitagsgeheimnis**

**am Dienstag, 15. April
um 16 Uhr**

**in der Kirche Herz Jesu
Bad Rappenau**

Kommt her und esst!

Folgende Kinder
empfangen
zum ersten Mal
das heilige Sakrament
der Eucharistie
in der Feier
der Erstkommunion...



... am **Samstag, 26. April 2025, 10.00 Uhr** in Herz Jesu, Bad Rappenau:

Aus Bad Rappenau (mit Babstadt, Bonfeld, Treschklingen und Zimmerhof):

Marco Betkowski, Amiro Elser, Luana Jauch, Ben Koch, Loreen Kontry,
Mia Krimmel, Luis Lindner, Ella Lutz, Paulina Pacwa, Kjell Parszewski,
Amelia Piña Merejo, Antonia Pyttel, Fabian Reimold, Justus Strauß,
Scarlet Taylor, Anna Vogel, Hanna Volk, Lukas Wenzel, Nico Werner.

Aus Heinsheim: Moritz Ehemann, Luca Huber, Emil Kronas.

Aus Obergimpern: Benedikt Pyka.

... am **Samstag, 26. April 2025, 14.00 Uhr** in Herz Jesu, Bad Rappenau:

Aus Bad Rappenau (mit Babstadt, Treschklingen und Zimmerhof):

Aaliyah und Raul Anandarajah, Amanda Chiaradonna, Ella D'Antuono,
Marcelina Dubiela, Jolie Khamis, Igor Palubiak, Milena Papadopoulos,
Paul Urban, Letizia Wilk, Leonard W.

... am **Sonntag, 27. April 2025, 10.30 Uhr** in St. Georg, Siegelsbach:

Aus Hüffenhardt (mit Kälbertshausen):

Bennet Bohnsack, Gioele Ficicchia, Maila Glück, Felix Goldau,
Leonardo Hohenhausen, Milan Schulz, Noemi Wahl.

Aus Siegelsbach (mit Wollenberg):

Amalia Dickmann, Theodor Herbst, Leni Herrmann, Rahel Krugmann, Luana Ortiz.

**Wir wünschen allen Erstkommunionkindern und ihren Familien einen
schönen Festtag und Gottes Segen zu diesem besonderen Ereignis!**

Cornelia Huber, Gemeindereferentin

Rückblick

Weltgebetstag 2025 in Kirchartd

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2025 fand dieses Jahr zum ersten Mal zentral für alle Kirchartder Ortsteile im katholischen Gemeindehaus in Kirchartd statt. Auch die Uhrzeit war geändert worden. Das fand großen Zuspruch – 48 Frauen und zwei Männer hatten sich auf den Weg gemacht, um den Gottesdienst zu feiern, den dieses Jahr Frauen von den Cookinseln im Südpazifik entworfen hatten.



Am Eingang erhielten alle eine Blumenkette zum Umhängen. Die Tische waren mit Servietten mit tropischen Motiven geschmückt,

und der Altar symbolisierte eine Insel im Meer mit Blumen, Muscheln und schwarzen Perlen. Zunächst machten wir uns mit Bildern auf die weite Reise zu den Cookinseln, die im Südpazifik zwischen Neuseeland und dem amerikanischen Kontinent liegen. Ein beliebtes Reiseziel für Touristen aus aller Welt – ein Tropenparadies, das jedoch bedroht ist von den Folgen des Klimawandels und dem viele junge Menschen den Rücken kehren, weil es dort für sie keine Lebensperspektive gibt.

Die Frauen der Cookinseln haben uns mit ihrem Gottesdienst gezeigt, wie sie trotz mancher Schattenseiten die Wunder der Schöpfung sehen und dankbar sind, dass alles „wunderbar geschaffen“ ist, Palmen, Strand und Meer und auch wir selbst und unsere Mitmenschen. Zu Beginn des Gottesdienstes wurden wir eingeladen, zu erspüren, welch ein Geschenk unser Atem, unser Blut, unser Körper, unsere Mitmenschen sind.

Die Worte des 139. Psalms drücken Dankbarkeit und das Staunen über Gottes Schöpfung aus. Sie zogen sich durch die Liturgie wie ein roter Faden. Drei Frauen verschiedener Generationen erzählten ihre Geschichten und zeigten, wie sie von Gott getragen und behütet sind trotz Krankheiten, Diskriminierung und schwieriger gesellschaftlicher Bedingungen. In den Fürbitten wurden diese Themen noch ein-

mal aufgegriffen. Schließlich gab es bewegende Momente, als alle eingeladen wurden, sich den Menschen um sie herum zuzuwenden, ihnen ein freundliches Wort zu sagen und einander Segensbändchen um das Handgelenk zu binden. Dabei breitete sich im Saal eine fröhliche und freundliche Stimmung aus! Mit der Aufforderung, als wertvolle und geliebte Kinder Gottes zu gehen und auch die anderen als wertvolle und geliebte Kinder Gottes zu sehen, endete der Gottesdienst.

Im Anschluss saßen alle noch gemütlich zusammen. Das Team hatte ein Büffet mit Spezialitäten aus der Südsee-Region bereitet: Maori-Brot mit einem Thunfisch-Frischkäse-Dip und einem Dattel-Frischkäse-Dip, Kokoskekse, Ingwer-Kokos-Kuchen.

Schließlich waren sich alle einig, dass es schön war, auf diese Art gemeinsam zu feiern! Ein herzlicher Dank gebührt dem Vorbereitungssteam aus allen drei

Ortsteilen und zwei Kirchengemeinden. Es war eine harmonische, fruchtbare Zusammenarbeit! Für die kommenden Jahre ist geplant, den Gottesdienst wieder gemeinsam abwechselnd in den Gemeindehäusern der Kirchengemeinden zu feiern. Also jetzt schon herzliche Einladung zum Weltgebetstags-Gottesdienst am



ersten Freitag im März 2026 – dann aus Nigeria unter dem Motto „Ich will euch Ruhe geben – kommt“!

Text und Bilder:
Heidrun Keller

Weltgebetstag 2025 in Bad Rappenau

In ökumenischer Gemeinschaft wurde am Freitag den 07.03.2025 der Weltgebetstag der Frauen in Bad Rappenau gefeiert. Bildeindrücke, Hintergrundberichte und Erzählungen von Frauen der Cookinseln, Lieder und Gebete haben die Situationen der Frauen auf diesen vermeintlichen Trauminseln verdeutlicht. Viele der Mitfeiernden verweilten anschließend bei den einen oder anderen landestypischen Leckereien, Obstsaften und von Austausch geprägten Zeiten. Es war informativ, beschwingt und als Lecker zu erleben ... und für die Zukunft gedacht.... wohin reisen wir gemeinsam in neue Weltregionen, die wir dann wie in diesem Jahr im Gebet begleiten und durch unsere Opfergaben unterstützen können? Nigeria das nächste Ziel im Jahre 2026.

Text und Bilder:
Stephanie Deisinger



Mitteilung und Anmerkungen zum 100. Geburtstag Pfarrer Hermann Bläsi

„46 Jahre Pfarrer in Bad Rappenau, daran wird immer erinnert werden.“ Das waren die Worte seines Nachfolgers im Dekanatsamt Pfarrer Wehrle beim Abschiedsgottesdienst am 18.07.2003.

Am Freitag 14. Februar 2025 um 18:30 Uhr hat der Dank- und Gedenkgottesdienst für Pfarrer und Ehrenbürger der Stadt Bad Rappenau Hermann Bläsi zu seinem 100. Geburtstag am 15. Februar 2025 stattgefunden.

Am gleichen Freitag hat sich auch der 103. Geburtstag seiner Schwester Hedwig Bläsi gejhärt. Beide haben 46 Jahre in Bad Rappenau mit Zimmerhof, Babstadt und Treschklingen, sowie 16 Jahre in Heinsheim unsere Pfarrgemeinden geprägt und vorangebracht.

Parallel dazu hat er 23 Jahre als Dekan zuerst das Dekanat Waibstadt und später das Dekanat Kraichgau geleitet, ohne dass es in der Pfarrgemeinde jemand bemerkt hatte.

Nachdem er 1957 als Pfarrkurat die Pfarrgemeinde übernommen hatte, wurde am 01. Oktober 1959 unsere Pfarrgemeinde zur Pfarrei erhoben und unsere Kirche als Pfarrkirche erklärt. 1964 wurde mit dem Bau eines Kindergartens in der Schillerstraße begonnen. Obwohl das erzbischöfliche Ordinariat den Bau einstellen wollte, hat Pfarrer Bläsi mit großer finanzieller Unterstützung der Pfarrgemeinde weitergebaut. Am 13. Oktober 1966 wurde Einweihung gefeiert, denn jede Pfarrgemeinde braucht im Rahmen ihrer Diakonieverauftrages eine Aufgabe, wie es Bläsi ausgedrückt hat. 1971 wurde die längst notwendige Entscheidung getroffen, neben der Kirche einen Gemeindesaal zu erstellen. Auch dieses Bauvorhaben wurde von der Pfarrgemeinde ohne finanzielles Risiko gestemmt.

Bläsi war in Personalunion Pfarrer, Dekan, Messner, Pfarrbüroleiter, Verwaltungsbeauftragter, Kindergartengeschäftsführer, Bauherr und Bauleiter, Kurseelsorger, Religionslehrer, sogar Hausmeister und vieles mehr.

Seine Schwester Hedwig als Pfarrhaushälterin und viele Ehrenamtliche, die er befähigt hat, haben Bläsi in allen Belangen unterstützt und mitgeholfen am Reich Gottes in Bad Rappenau und im Dekanat mitzubauen. Durch diese Sparsamkeit und Weitsicht nach dem Subsidiaritätsprinzip, dass er immer herausgestellt hat, wurde der Pfarrgemeinde Herz Jesu ein finanzielles Polster aufgebaut. Seine Nachfolger konnten ein eigenes Pfarrhaus bezie-



hen, das Pfarramt wurde gründlich saniert, die Pfarrkirche wurde zu einer modernen, einladenden Hochzeitskirche, wie sie die Künstlerin Gabriele Wilpers genannt hat, renoviert.

Sein Hauptverdienst war aber der Aufbau einer lebendigen Pfarrgemeinde:

Den Kindergarten St. Raphael hat er ins Leben gerufen und immer unterstützt. Jede unabhängige Spenden Mark und das jährliche Herbstfest haben den Kindergarten getragen, um unabhängig zu bleiben, vor allem in persönlicher Ausstattung durch gute Erzieherinnen, denn Kindern eine christliche Heimat zu geben, ist wichtig für eine ganzheitliche Erziehung.

Unseren katholischen Kirchenchor hat er zu Höchstleistungen gefördert. Die Pastoralmesse von Ignaz Reimann an Weihnachten, Werke von Mozart, Händel, Schubert gehören zum festen Repertoire.

Unsere Jugendband die Cordials (auf Deutsch „die Herzlichen“) hat er 1979 gegründet. In den zurückliegenden 45 Jahren bis heute erweitert mit Chor haben sie unsere Gottesdienste mit der ganzen Instrumentenpalette und jugendlichen Stimmen bereichert.

In der Kur- und Klinikseelsorge hat er bei den Kurgästen in den wöchentlichen Gesprächsstunden montagabends und in den Gottesdiensten einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Viele sind nach der Kur wieder nach Bad Rappenau gekommen.

Im eigenen Bildungswerk Mittwochabends, mit verschiedenen Referenten, haben die Pfarrgemeindemitglieder und Kurgäste ihren Horizont erweitert. Am ersten Abend im Januar hat er sich selber zur Disposition gestellt: Was ich den Pfarrer schon immer fragen wollte, war das Thema, es waren gewinnbringende Diskussionen.

Tausendfache Krankenkommunion Besuche samstagsmorgens haben diesen Menschen Kraft und Zuversicht im Glauben gegeben.

Mit Aufnahmen vom Gottesdienst auf dem Kassettenrecorder hat er alten Menschen gezeigt, dass sie nicht vergessen sind.

Unter Mitwirkung seiner Schwester hat er ein Altenwerk mit regelmäßigen Seniorennachmittagen und Ausflügen gegründet. Den Gottesdienst am 1. Advent haben alljährlich unsere alten Menschen in der Pfarrgemeinde mitgestaltet.

Eine Fürbittengruppe hat ihre eigenen Bitten sonntäglich im Gottesdienst vorgetragen.

In regelmäßigen Bibelabenden freitagabends hat er anhand kurzer Passagen aus der Heiligen Schrift die frohe Botschaft erklärt, denn wer Jesus sieht, der sieht den Vater (Joh. 14,7-14).

Seine Jugend-, seine Ministranten- und Lektoren Arbeit hat junge Menschen einen festen Halt im Glauben für ihren späteren Lebensweg gegeben. In der Sakramentenkatechese hat er im Religionsunterricht der 3. Klasse parallel zum Erstkommunionsunterricht unterrichtet, das Gebot der Gottes- und Nächstenliebe über alles gestellt.

Das Firmalter hat er heruntergesetzt, bevor das vielseitige Jugendleben beginnt.

Er war Wegweiser der Ökumene in Bad Rappenau. In der Taufe sind wir vereint und das gleiche Glaubensbekenntnis sind wichtige Gemeinsamkeiten.

„Der Mittelpunkt alles pfarrlichen Lebens ist immer der gemeinsam gefeierte Gottesdienst“, es ist der Gottesdienst, den Jesus uns gegeben hat.

So waren seine Sonntagsmessen kurz und einfach gehalten mit der verständlichen Auslegung der frohen Botschaft in der Predigt als Höhepunkt des Wortgottesdienstes, denn wir Gläubige stehen in der Nachfolge Christi. In der Eucharistiefeier ist Christus gegenwärtig, er ist bei uns, wir können uns auf ihn verlassen.

Eine große Gabe von ihm war seine Redekunst mit Gestik und Phonetik freigesprochen. In seinen Predigten hat er anhand eines Wortes oder eines Satzes aus einem Evangelium das Wort Gottes merkbar und prägnant in die heutige Zeit transformiert.

Bei öffentlichen Auftritten hat er mit wenigen Worten mehr gesagt als die langatmigen Vorträge seiner Vor- und Nachredner. Das hat viele beeindruckt.

Die Menschen haben ihn gesucht, haben an der Pfarrhaustür geklingelt. Er hat ihnen die Kraft aus dem Glauben gegeben. Seine natürliche Autorität, Nähe und Distanz, seine persönliche Integrität und eine gehörige Portion Humor haben das ihre bewirkt.

„Sein Denken und Handeln gründen auf der Freiheit des Evangeliums... von dem ich mehr halte als von den Zwängen des Kirchenrechts“ und...,

„manches geht am Leben vorbei“ waren seine Worte in seinem Abschieds Interview in der Rhein-Neckar-Zeitung 2003.

Autor: Martin Lang

Musikalische
Begleitung
des Gottes-
dienstes:
Cordials



D&R PILGERREISEN 2025



FATIMA

Pilgerreise im Heiligen Jahr 2025
„Mit Maria – Pilger der Hoffnung“

10.06. – 14.06.2025

Information und Anmeldung
unter www.pilger-buero.de

D&R PILGERREISEN 2025



Jakobsweg

CAMINO INGLÉS

Weg der Engländer, von Ferrol
nach Santiago de Compostela

26.06. – 05.07.2025

Information und Anmeldung
unter www.pilger-buero.de

Reiseziel Heimat
DEN SÜDWESTEN 2025 SPIRITUELL ERLEBEN

Gehen Sie zuhause auf Entdeckungstour ...

Ob Erholungsurlaub, Pilgerwandern, Familienferien mit Kindern oder Städtrip: Das Magazin »Reiseziel Heimat« enthält neben dem Konradskalender 2025 auf 96 Seiten zahlreiche Tipps zum Unterwegssein inmitten der landschaftlichen Schönheit und des kulturellen Reichtums Baden-Württembergs. Ideal auch als Geschenk für Familie und Freunde.

NEU!
4,90 €
inkl. 7 % MwSt.
zzgl. 2,- € Versand

konradsblatt

JETZT BESTELLEN UNTER:
www.konradsblatt.de/reiseziel-heimat
07 21/95 45-0 - vertrieb@konradsblatt.de

Kur- und Klinikseelsorge



Ev. Kur- und Klinikseelsorge: Jürgen Steinbach, Pfarrer
Salinenstr. 28, Rosentritt-Klinik, Haus D, Ebene 2, Zi. 2131, Tel. 07264 – 2069781

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin
Salinenstr. 13, im Katholischen Pfarramt, Tel. 07264 – 890099

Meditative Abendandacht

Märchen | Musik | Gebet | Abendlieder | Segen



mit einer Märchenerzählerin und Keyboard- und Flötenmusik

Mittwoch, 23. April, 19.00 Uhr

**Kath. Kirche Herz Jesu,
Salinenstr. 13, Bad Rappenau**

Meditativer Tanz

*Ruhe und Entspannung stellen sich
beim meditativen Tanzen wie von selbst ein.*

mit Monika Haas, Pastoralreferentin

Mittwoch, 30. April, 19.00 Uhr

**Gemeindezentrum Herz Jesu
Salinenstr. 11, Bad Rappenau**



Spiritueller Abendspaziergang

Freitag, 11. April, 18.45 Uhr

Freitag, 25. April, 18.45 Uhr

Treffpunkt: vor der Salinen-Klinik

Salinenstr. 43, Bad Rappenau

Aus Dekanat, Region, Diözese und der Welt

Kfd Frauengottesdienst „Spuren des Wandels“ am Dienstag um 01. April 2025 In der Kapelle der Jakobuskirche in Sinsheim

Der Weg wächst mit deiner Spur

Alles Leben wandelt sich, ein Leben lang, tagtäglich und immer wieder. Das Leben hinterlässt Spuren, am Körper, im Gesicht, in der Seele. Große und kleine Veränderungen brauchen unsere Kraft, unsere Stärke und Wandlungsbereitschaft. Wir laden Sie ein, mit uns die Spuren des Wandels zu entdecken und ein Stück unseres Weges mitzugehen. Kfd Frauengottesdienst, Dienstag, 01. April 2025 in der Kapelle der Jakobuskirche in Sinsheim

kfd Dekanats-Gottesdienst am 29. April:

Gedenktag der hl. Katharina von Siena und „Tag der Diakonin“

Zum Tag der Diakonin 2025 am 29. April bekräftigen der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB), die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), das Netzwerk Diakonat der Frau und das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) erneut ihre Forderung zur Öffnung des sakramentalen Diakonats für Frauen. Sie betonen, dass diakonisches Handeln zu den Wesensmerkmalen der Kirche gehört und nicht an ein Geschlecht gebunden ist. Frauen und Männer sind als Getaufte und Gefirmte in gleicher Weise berufen, den Dienst am Nächsten zu verwirklichen. In diesem Jahr findet die zentrale Veranstaltung zum Tag der Diakonin in Köln statt. Einige Frauen aus unserer und aus benachbarten Seelsorgeeinheiten werden an der Veranstaltung in Köln teilnehmen. Aber nicht nur in Köln und anderen Gemeinden in Deutschland wird dieser Tag in sehr vielen Kirchen bedacht. Auch in **Eschelbronn** wird am **Dienstag, den 29.04. um 18.00 Uhr** in der kath. Kirche St. Josef ein kfd Dekanats-Gottesdienst unter dem diesjährigen Motto **„Berufen. Bereit. Unaufhaltsam“** gefeiert. Herzliche Einladung an alle Frauen und Männer zu diesem wichtigen Gottesdienst in Eschelbronn. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum Austausch bei Getränken und kleinem Imbiss.

Trauerpause und Trauercafé

Sinsheim: 05. April, Werderstr. 7, Ev. Gemeindehaus,
15.00- 17.00 Uhr
Bad Rappenau: 06. April, Bahnhofstr. 6, Ev. Sozialstation,
15.00-17.00 Uhr

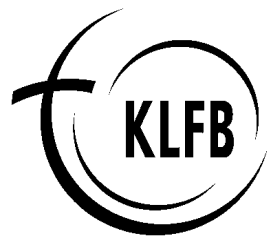


bitte anmelden!

Kirchlich Ambulanter Hospizdienst Kraichgau e. V.

Otto-Hahn-Straße 1
75031 Eppingen
Telefon: 07262 252 30 19

Mobil: 0175 19 32 221
info@kirchlicher-hospizdienst.de
www.kirchlich-ambulanter-hospizdienst.de



KATHOLISCHE
LANDFRAUEN
BEWEGUNG
Erzdiözese Freiburg

Diözesanstelle der Katholischen
Landfrauenbewegung Freiburg

Okenstr. 15, 79108 Freiburg Telefon
0761/ 5144-243, Telefax -76243

info@kath-landfrauen.de, www.kath-landfrauen.de

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Fastentage „Wohin mein Herz mich führt“ vom 11. – 15.04.2025, Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Bollschweil Fastentage nach Hildegard von Bingen.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 22.–26.04.25 im Haus Marienfried, Oberkirch/Ortenau „Rhythmus meines Lebens“ Kreativität, Entspannung, Energie tanken. (Mit Kinderbetreuung)

Kleine Auszeit „48 Stunden EINFACH leben“ vom 02.-04.05.2025, Freizeitstätte Wolfhof, Simonswald Kräuterwissen umsetzen, Kochen, backen, Naturprodukte herstellen, spirituelle Impulse, Wohlfühlen für alle Sinne

Bergexerzitien „Atem und Berge“ vom 03.–06.07.2025, Niedersonthofen (Allgäu). Leichtes Bergwandern in Gemeinschaft und herrlicher Natur, mit atemtherapeutischer Körpererfahrung und spirituellen Impulsen.

Pilgerwanderung „Auf den Spuren von Heinrich Hansjakob im Kinzigtal“ vom 11.-13.07.2025, Haslach-Schnellingern Pilgerwanderung durch Wälder und Wiesen zu besonderen Orten von Heinrich Hansjakob. Achtsamkeitsübungen und spirituelle Impulse machen das Wandern zum Pilgern.

Auszeit für Frauen und Kinder „Live is life“ vom 25.-29.08.2025, Haus Marienfried, Oberkirch/Ortenau Mit Körperübungen, Meditation, Kreativität, im Hier und Jetzt. Mit Kinderbetreuung.

„Mit Mut und Leichtigkeit“ vom 19.-21.09.2025, Haus Feldberg-Falkau, Feldberg – Den Herausforderungen unsere Zeit mit Mut und Leichtigkeit begegnen. Mit angeleiteten Meditationen, Klangarbeit und Körperreisen, Spaziergängen und Tanz.

Zu unseren Angeboten sind alle Frauen herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung: Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg

Tel. 0761 5144-243, E-Mail: info@kath-landfrauen.de, www.kath-landfrauen.de

Sakramente



Das Sakrament der Taufe

Gerne taufen wir Ihr Kind und nehmen es in die Gemeinschaft der Kirche auf. Bitte setzen Sie sich wegen des Tauftermins frühzeitig mit unserem Pfarrbüro in Bad Rappenau in Verbindung. Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten finden Sie auf den folgenden Seiten.

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Wir wünschen den Eltern viel Freude an ihrem Kind und Gottes Segen für ihre Familie!



Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden:

Wir wünschen den Brautpaaren für den gemeinsamen Lebensweg viel Glück und Gottes Segen!



Zum Herrn heimgegangen sind:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden hier im online-Pfarrbrief keine Namen genannt. Gerne können Sie in unserem gedruckten Pfarrbrief die gespendeten Sakramente nachlesen.

Wir gedenken der Verstorbenen und ihrer Angehörigen und beten für sie.

Beerdigungsdienst: Beerdigungen können Montag bis Freitag stattfinden.



Regelmäßige Termine

Bad Rappenau/ Kirchartd

Kirchenchor: Chorprobe, mittwochs, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Bad Rappenau oder Gemeindehaus Kirchartd (im monatlichen Wechsel)
Ansprechpartner: Sibylle Kreißl-Rittel und Silke Kühn

Bad Rappenau

Cordials-Chor: Chorprobe, dienstags, 20.00 Uhr im Gemeindezentrum
Ansprechpartner: Michael Jung

Heinsheim

Ökumenischer Chor Cäcilia: Chorprobe, mittwochs um 19.00 Uhr im Helmut-Ruprecht-Haus
Ansprechpartner: Gertrud Werner

Grombach

Kirchenchor: Chorprobe, montags um 18.30 Uhr im Kindergartensaal
Ansprechpartner: Josef Sturm

Obergimpfern

Kirchenchor: Chorprobe, montags um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Untergimpfern

Goldkehlchen Kinderchor: Proben freitags im Gemeindezentrum Obergimpfern
Gruppe I ab 4 Jahren 17.15-17.45 Uhr,
Gruppe II ab 1. Klasse 17.45- 18.45 Uhr
Gruppe III ab 5. Klasse 18.15- 19.45 Uhr

Chorleitung und Kirchenmusik:

Julia Pyka, Kontakt über das Pfarrbüro

Weitere Termine:

Tischtennis: donnerstags, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum

Weg der Stille: Meditation/Kontemplation, dienstags, 18.45 Uhr im Gemeindezentrum

Soziale Einrichtungen

Ev. Sozialstation: Im Stadtcarré, Bahnhofstr.6, Bad Rappenau, Tel. 07264 9195-0

Sprechstunde des Caritas-Verbandes: Hauptstr. 53-55, 74889 Sinsheim, Tel. 07261 2382

Mail: standort.sinsheim@caritas-rhein-neckar.de

Kindertagesstätten

Bad Rappenau: St. Raphael, Schillerstr.20, Tel: 07264 5005, Leitung: Nadine Stach

Bad Rappenau: St. Anna, Raubachstr. 47, Tel: 07264 8064910, Leitung: Isabell Kern

Siegelsbach: St. Maria, Bahnhofstr.7, Tel: 07264 4821, Leitung: Tanja Watson

Obergimpfern: St. Cyriak, Hauptstr. 12A, Tel: 07268 919262, Leitung: Marina Saalbach

Grombach: St. Margaretha, Kiesweg 3, Tel: 07266 1450, Leitung: Andrea Horvath

Statistik

Februar 2025:

Klingelbeutel SE Bad Rappenu/Obergimporn; gesamt: 1.925,51 €

Kollekte v. Gedenkgottesdienst für Pfarrer Hermann Bläsi: 609,39 €

Bankverbindungen der Pfarrgemeinden

SE Bad Rappenu/Obergimporn: IBAN: DE11 6729 2200 0036 8747 08 Volksbank Kraichgau

Wichtige Information zu den Spendenkonten unserer Kirchengemeinde:

Ihre Spenden können Sie auf das Konto der Kirchengemeinde Bad Rappenu/Obergimporn bei der Volksbank Kraichgau IBAN: DE11 6729 2200 0036 8747 08 überweisen.

Wichtig ist, dass Sie bei Ihrer Spende immer den **Verwendungszweck** (z.B. „Spende Kirche Siegelsbach“ oder „Spende Renovierung Kirche Grombach“) angeben.



Impressum

Herausgeber:	Kath. Kirchengemeinde Bad Rappenau/Obergimpfern www.kath-badrappenau.de
Verantwortlicher i.S.d. Presserechts:	Lukas Biermayer, Pfarradministrator
Redaktion:	Seelsorgeteam, Magdalena Zoller Pfarrsekretärin
Layout und Satz:	Magdalena Zoller, Pfarrsekretärin
Druck:	Gemeindebriefdruckerei 29393 Groß Oesingen
Auflage:	1800 Stück
Kontakt:	pfarrbrief@kath-badrappenau.de

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu redigieren und zu kürzen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Inhaltlich verantwortlich ist die Autorin/der Autor.

Der nächste Pfarrbrief für den Monat Mai erscheint am 27.04.2025.

Redaktionsschluss: Freitag, 11. April 2025! Ihre Beiträge und Termine schicken Sie bitte an pfarrbrief@kath-badrappenau.de

Hier gelangen Sie auf unserer Homepage:



Ansprechpersonen für Prävention in der Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau/Obergimpfern:

Beate Bosse

Tel: 07264/4771

E-Mail: bosse.beate@mail.kath-badrappenau.de

Threema: 34453J8D

Doris Grill

Tel: 07264/4809

E-Mail: grill.doris@mail.kath-badrappenau.de

Threema: J3JBACE7

Daniel Kühner

Tel: 07264/8902251

E-Mail: kuehner@kath-badrappenau.de

Threema: 6RF2K3DE

PRÄVENTION 
in der Erzdiözese Freiburg

Wir sind Ansprechpersonen für Mitarbeitende sowie ehrenamtlich Tätige bei Fragen zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt. Sie können zu uns auch bei Vermutungen, Vorfällen und Zweifelsfällen Kontakt aufnehmen.

Pfarrbüro

Kath. Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Bad Rappenau + Obergimpern

Pfarrsekretärinnen:

Elke Drießner, Antje Jörg, Magdalena Zoller

Bitte beachten: am Gründonnerstag, den 17.04.25 bleibt das Pfarrbüro geschlossen!

Pfarrbüro in Bad Rappenau

74906 Bad Rappenau, Salinenstraße 13

Tel: 07264 4332

Fax: 07264 2449

Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de

Internet: www.kath-badrappenau.de

Bürozeiten:

Montag: 10.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: **keine Sprechzeit**

Mittwoch: 8.00 - 10.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag: **keine Sprechzeit**

Das Seelsorgeteam (Gesprächstermine nach Vereinbarung)

Lukas Biermayer - Pfarradministrator	Tel: 07264 4332	pfarrer@kath-badrappenau.de
Kooperator Piotr Flögel	Tel: 07268 911031	floegel@kath-badrappenau.de
Diakon Michael Kraft	Tel: 07264 4332	kraft@kath-badrappenau.de
Pastoralreferentin Monika Haas	Tel: 07264 890099	haas@kath-badrappenau.de
Gemeindereferentin Cornelia Huber	Tel: 07264 9602760	huber@kath-badrappenau.de
Gemeindereferent Daniel Kühner	Tel: 07264 8902251	kuehner@kath-badrappenau.de
Pfarrer (i.R.) Heinrich Weikart	Tel: 07264 4332	pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de
Gemeindepraktikant Jonas Kiesling	Tel: 07264 4332	praktikum@kaj-rhein-neckar.de

Weiteres seelsorgliches Angebot

Neben den hauptamtlichen Seelsorger*innen stehen auch ausgebildete ehrenamtliche Seelsorger*innen für seelsorgliche Gespräche und Begleitung zur Verfügung:

Der **GesprächsRaum** im Gemeindezentrum Herz Jesu (Salinenstr. 11, Bad Rappenau) ist **donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr** geöffnet. Gespräche können **auch außerhalb dieser Zeit** telefonisch oder über

gespraechsraum@mail.kath-badrappenau.de vereinbart werden.

Unsere **ehrenamtlichen Seelsorger*innen** sind:

Beate Bosse

Tel. 07264 4771

bosse.beate@web.de

Doris Grill

Tel. 07264 4809

Josef Sturm

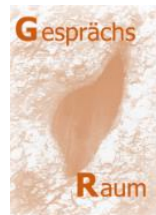
Tel. 07266 1480

Ulrike Zechmeister-Weber

Tel. 07266 3697

zechmeister-weber@mail.kath-badrappenau.de

Ansprechpartner im Seelsorgeteam: Pfarradministrator Lukas Biermayer (*Kontaktdaten oben*)



Wunderbarer Wald

Wann warst du das letzte Mal im Wald? Es gibt so viele interessante Dinge über ihn zu berichten. Wenn du die Einzelheiten gleich weißt, wirst du bestimmt öfter deinen Fuß in den Wald setzen. **Ein fröhliches Spaziergehen!**

Luftverbesserer

Die Wälder verarbeiten CO₂ (Kohlenstoffdioxid) aus der Luft und geben O₂ (Sauerstoff) ab, das Gas, das wir zum Atmen benötigen. Die CO₂-Entnahme aus der Luft wirkt dem Klimawandel entgegen.



Erholung-Pur

Wer im Wald unterwegs ist, entspannt den Körper und die Seele. Denn ein ausgiebiger Spaziergang

- Stärkt das Immunsystem
- Verbessert den Schlaf
- Stärkt das Gefühl von Ruhe, Geborgenheit und Wohlbefinden



Das satte Grün, der angenehme Duft der Bäume (Terpene) und die reine Luft haben eine heilsame Wirkung auf uns.

Schutzfunktion

Ob am Fluss, im Gebirge oder in der Stadt, jeder Wald hat seine besondere Schutzfunktion.

- Viele und starke Wurzeln im Boden verhindern, dass die Erde durch Wasser und Wind abgetragen wird. Das gilt auch bei Schnee, da ist der Wald ein Lawinenschutz.
- Im Sommer ist der Wald ein guter Ort, um sich etwas zu kühlen, weil weniger Sonnenstrahlen eindringen und die Luftfeuchtigkeit höher ist. 3 – 8 °C kühler kann es da schon sein.
- Feinstaub und Gase werden aus der Luft gefiltert. Wenn die Baumkronen feucht sind, können sich die Gase im Regenwasser lösen.



Wasserspeicher

Der Waldboden speichert sehr viel Wasser und verhindert, dass es an der Bodenoberfläche abfließt. Sind die Speicher voll, sickert das Wasser Schicht für Schicht, wie durch einen Filter, in das Grundwasser.



Finde die 12 Baumarten in dem Feld. (Vorwärts, rückwärts, waagrecht und senkrecht zu finden)



Gemeinschaft

Mit Hilfe ihres Wurzelwerks helfen sich Bäume gegenseitig. Feine Pilzfäden, die an den Wurzeln der Bäume leben, sind die Kontakthersteller und leiten die Informationen weiter an andere Bäume.

Zum Beispiel wird bei schädlichen Käfern eine Flüssigkeit durch die Pilze an andere Wurzeln weitergegeben. Auch kranke Bäume werden mit Nährstoffen von anderen Bäumen versorgt.

Die Pilze bekommen dafür Zucker, den sie nicht selbst herstellen können.



S	D	E	I	C	H	E	G	M	K	N	H
D	R	N	K	W	Z	P	D	T	I	C	R
E	C	A	T	A	B	I	R	K	E	F	D
G	B	L	F	H	V	G	D	A	F	A	S
P	U	H	C	O	M	B	I	S	E	E	L
H	L	I	E	R	L	E	O	T	R	H	N
A	M	S	T	N	J	Z	H	A	W	C	O
S	E	K	F	I	P	R	G	N	T	U	V
E	D	J	B	A	C	K	D	I	M	B	C
L	I	N	D	E	S	C	H	E	P	H	J
O	A	M	E	H	R	F	I	C	H	T	E

Kleine Osterkerzen

zum Verschenken

oder

Selbstbehalten



In diesen Gottesdiensten können Sie die Kerzen erhalten:

5. Fastensonntag: 06. April 2025, 10.30 Uhr in Kirchartd
06. April 2025, 9.00 Uhr in Grombach
- Palmsonntag: 12. April 2025, 18.30 Uhr in Kirchartd
13. April 2025, 10.30 Uhr in Grombach
- Osternacht: 19. April 2025, 20.30 Uhr in Kirchartd
- Ostersonntag: 20. April 2025, 10.30 Uhr in Grombach
- Ostermontag: 21. April 2025, 10.30 Uhr in Kirchartd

Den Erlös spenden wir an den Malteser Hilfsdienst e.V., Kinder und Jugendhospizdienst, Heilbronn!
Vielen Dank für ihre Unterstützung!